

**Islandpferde  
Reiter-und Züchterverband  
Landesverband  
Weser-Ems e.V.**



Fachbeirat im Pferdesportverband Weser-Ems e.V.

---

## **Protokoll der Vorstandssitzung vom 10.04.2008 in Wallenhorst**

**Anwesende:** Taalke Nieberding, Alwin Bruns, Susanne Brengelmann, Hanna Kultz,  
Hendrik Wichert, Birde Wichert, Kirsten Hofmann, Petra Poprawa  
Gaby Kollmeyer, Claudia Temmeyer, Bernd Ahlers  
**Entschuldigt:** Manfred Ober, Christiane Ellée

Beginn 19:40 Uhr bis 23:00 Uhr als Gesamtvorstandssitzung

### **TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**

T. Nieberding begrüßt alle Anwesenden und stellt die Anwesenheit fest.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01.03.2008 wird mit leichten Veränderungen genehmigt.

T. Nieberding informiert den Vorstand darüber, dass Henning Draht aus beruflichen Gründen nicht, wie zunächst geplant, zu der laufenden Sitzung erscheinen wird, um sich als Präsidentschaftskandidat vorzustellen.

### **TOP 2: Programm und Finanzierung Jugendkader 2008 - Ergebnisse der Arbeitsgruppe**

H. Wichert weist darauf hin, dass der Kader besteht. Momentan ist der Kader in der alten Form für den Landesverband jedoch nicht bezahlbar. Im Vorstand besteht Einigkeit darüber, dass der Kader dennoch weitergeführt werden soll.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Alwin Bruns, Taalke Nieberding, Hendrik Wichert und Susanne Brengelmann, hatte sich bereits zur Erarbeitung eines Konzeptes getroffen. Ziel war es, eine Lösung zu finden, wie der Kader in diesem Jahr trotz geringer finanzieller Möglichkeiten erhalten bleiben kann.

Alwin berichtet von den Ergebnissen der Arbeitsgruppe:

In diesem Jahr ist es aus finanziellen Gründen nicht möglich, einen festen Kadertrainer einzustellen. Alternativ schlägt die Arbeitsgruppe vor, drei Trainingseinheiten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten durchzuführen.

Ein Training soll unter dem Thema „Reiten und Richten“ laufen. Hierfür wurde bereits die Richterin Eva Petersen (Hamburg) gewonnen. B. Ahlers fragt, ob, in Anbetracht der finanziellen Lage, nicht auch eine Person aus dem LV dieses Training durchführen kann.

S. Brengelmann bemerkt, dass eine renommierte Richterin von außerhalb effektiver sei, da sie von den Kadermitgliedern eher angenommen würde.

Ein zweites Kadertraining soll unter dem Motto „Förderung der Zusammengehörigkeit“ stehen. S. Brengelmann hat sich dazu bereits mit der Sportpädagogin Maren Schleif in Verbindung gesetzt. Ein Kurs bei M. Schleif würde mit einem Betrag von 800,- € + MWST jedoch den finanziellen Rahmen sprengen. A. Bruns schlägt vor, das TPZ (Theater Pädagogisches Zentrum in Lingen) zu kontaktieren, da dort möglicherweise ebenfalls derartige Kurse angeboten würden.

Das dritte Training soll ein allgemeines Reittraining sein. Hierfür soll Janine Köhler von A. Bruns angesprochen werden. Das Training sollte noch vor der DJIM stattfinden. Aus terminlichen Gründen wird beschlossen, dass vor der DJIM lediglich zwei der geplanten Trainingseinheiten durchgeführt werden sollen.

Eingeladen wird der bisherige Kader: Lotte van Aanholt, Anna Steinmann, Anna- Lea Scharper, Mila Ellée, Jacob Geber, Hanne Böckmann, Lena Lienesch, Pia Kuschel, Hannah Hofmann, Frauke Redemann, Anna Brüggemann und Anne Sophie Geiger. Dabei wird angemerkt, dass die Kadersprecherin Anna Brüggemann zu dem Kader Westfalen- Lippe gewechselt hat.

Der Kader soll insgesamt eine Größe von ca. 15 Personen haben. Talentierte Jugendliche sollen auf Turnieren angesprochen werden. Eine spezielle Kadersichtung ist nicht geplant.

Um künftig mehr Geld für den Kader zur Verfügung zu haben, soll die Sponsorensuche intensiviert werden. T. Nieberding stellt an die Vereinsvorsitzende die Frage, ob sie bereit sind eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für den Kader zu leisten. C. Temmeyer merkt an, dass in ihrem Verein der Etat für die Jugendarbeit bereits verplant ist. G. Kollmeyer bestätigt das gleiche für ihren Verein. Es wird vorgeschlagen, dass die Kadermitglieder sich selber etwas einfallen lassen sollen, wie sie beispielsweise auf Turnieren Geld für den Kader erwirtschaften können (z.B. Sattelputz-Service...). C. Temmeyer merkt an, dass die Kurse für den Kader über die Vereine laufen könnten, dadurch ist eine Bezuschussung durch den Kreissportbund möglich.

### **TOP 3: JHV des IPZV: Programm/Themen/Wahlen**

S. Brengelmann berichtet, dass die Mitglieder des Sportausschusses eine Woche nach der letzten Sitzung eine E-Mail bekamen, in der sie aufgefordert wurden zu der Kandidatur von Elke Schenzel als Sportwartin des IPZV Stellung zu nehmen. Viele Sportausschussmitglieder legten dagegen Widerspruch ein, weshalb vor der JHV eine außerordentliche Sportausschusssitzung stattfinden wird. S. Brengelmann stellt die Kandidaten Elke Schenzel und Florian Schneider für das Amt des Sportwartes kurz vor. Über die Kandidaten wird innerhalb des Gesamtvorstandes kurz diskutiert. Die Meinungen sind geteilt.

Auch über die Kandidaten für das Amt des Präsidenten (Henning Draht und Karly Zingsheim) wird kurz gesprochen. Hier gibt es verstärkte Zustimmung für Henning Draht. T. Nieberding möchte vor der JHV mit den Vereinsvorsitzenden telefonieren, um zu klären, wer als Vertreter des Vereins zur Versammlung fährt.

S. Brengelmann weist darauf hin, dass das Thema Beitragserhöhung nicht aufgrund der Personaldiskussion untergehen darf.

T. Nieberding berichtet, dass sie von der Vorsitzenden des Vereins Pferdefreunde Staferland e.V. Zustimmung für den von uns gestellten Antrag erhalten hat.

### **TOP 4: Berichte aus den Ressorts Jugend, Sport, Zucht, Freizeit, Presse, Kasse**

Die Ressorts *Sport* und *Jugend* haben bereits im Laufe der Sitzung von ihrer Arbeit berichtet. Aus dem Ressort *Freizeit* gibt es keine neuen Informationen.

### **Zucht:**

K. Hofmann berichtet, dass versuchsweise im Jahr 2008 Gebäudenoten aus FIZO-Veranstaltungen 8 Wochen lang übernommen werden können

- Das Interesse an Jungpferdeprüfungen geweckt wurde. Fohlenbeurteilungen gewinnen international an Beachtung.
- In Bezug auf FIZO Richter sollen Teamwechsel durchgesetzt werden, mit dem Ziel einer stärkeren Durchmischung und dadurch Objektivität.
- Es wurde sich gegen eine Erhöhung der Richtersätze bei Materialbeurteilungen ausgesprochen (international 450,00€, national 180,00€ + Anfahrt).
- Innerhalb der FEIF soll die Prozentverteilung bei der Bewertung überarbeitet werden. Schritt soll künftig einen höheren Prozentanteil haben.
- Die Bundeshengstschau ist ausgefallen und soll nicht wieder aufgegriffen werden.
- Auf Zuchtchampionaten ist Zuchtbeschluss vorgeschrieben.
- Auf der diesjährigen DIM findet die Züchtersammlung statt.
- S. Brengelmann möchte wissen, ob es eine Befangenheitsregel für Richter gibt. Richter sollten keine Nachkommen von eigenen Hengsten richten. Diese Regel scheint es momentan noch nicht zu geben.
- Auf Anregung von S. Brengelmann beauftragt der Vorstand K. Hofmann folgenden Antrag zu stellen: Zuchtrichter sollten 4-6 Wochen vor einer offiziellen FEIF- Prüfung nicht privat Vorbewerten dürfen, wenn sie das Pferd richten werden.
- K. Hofmann berichtet, dass es ein neues Programm für Fohlenbeurteilungen gibt.
- Das Pferdestammbuch der FN hätte es gerne, dass es auch bei den Islandpferden eine Stutenzuchtprüfung gibt. Marlise Grimm wird die Basisprüfung für ungerittene Zuchtstuten anpassen.

### **Presse:**

H. Kutz berichtet, dass sie eine neue Homepage entwirft.

### **TOP 5: Berichte aus den Ortsvereinen**

Die Vereinsvorsitzenden haben keine Anliegen.

### **TOP 6 Sitzungstermine 2008 - Struktur der Sitzung**

**Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr**

**Gasthaus Beckmann (Wallenhorst)**

---

**Petra Poprawa**

Schriftführerin

**Taalke Nieberding**

1. Vorsitzende